

Du tust dir weh!

Kannst nicht loslassen.
Fallen lassen fällt dir schwer.
Vertrauen kannst du nicht mehr.

Sehnst dich so nach Zärtlichkeit.
Flüchtest dich in Romanzen,
aber niemand der länger bleibt.

Bist nicht auf der Suche,
aber wirst immer wieder gefunden.
Sie können nie verheilen ... deine Wunden.

Du kannst nicht allein sein,
aber mit jeder flüchtigen Bekanntschaft
ziehst du dich weiter in die Einsamkeit.

Du bist dir fremd,
wenn du in den Spiegel schaust.
Wie sollst du jemanden an dich heranlassen,
wenn du dir selbst nicht vertraust?

© **Tom Shalling**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)